SPIE BLOCK

Kat.-Nr.103.08

Verglasung von Trennwänden

RÖNTGENVERGLASUNG FÜR TRENNWANDPANEELE







Die Röntgenverglasung für Trennwandpaneele ist zusammen mit Trennwänden und Türen ein weiteres Element zum Bau von Reinräumen mit Schutz vor Röntgenstrahlung. Ihre Ausführung eignet sich vor allem für Krankenhausumgebungen, Bereiche in der pharmazeutischen, elektrotechnischen, maschinenbaulichen, lebensmitteltechnischen Industrie ...

TECHNISCHE DATEN

Typ
Röntgenverglasung für Trennwandpaneele

Paneeldicke
100 mm
120 mm
60 mm
80 mm

Abmessung der Bauöffnung	
Breite	**height**
1190 mm	**1000 mm**
1190 mm	**800 mm**
Maximale Abmessung der Bauöffnung 1190x1000x120 mm! Minimale Abmessung der Bauöffnung 640x800x60 mm. (1190 ist die max. Paneelbreite) Paneele mit anderer Breite müssen als Atyp hergestellt werden. Min. Breite 560 mm, max. Breite 1190 mm. Min. Höhe 800 mm, max. Höhe 1000 mm.	

Verglasung
Verglasung mit einem Bleigleichwert von 1 mm
Verglasung mit einem Bleigleichwert von 1,5 mm
Verglasung mit einem Bleigleichwert von 2 mm
atypisch

Jalousientyp
ohne Jalousie
atypisch
magnetische Jalousien
mechanische Jalousien

Jalousienbedienung
auf der Sichtseite
auf der Nicht-Sichtseite
auf beiden Seiten
Achtung: Bei magnetischer Jalousie ist die Bedienung nur von einer Seite möglich, Standardfarbton der Jalousie ist S156 gemäß Herstellermuster, kundenspezifische Farbtöne nach der grundlegenden RAL-Skala. Im Vermerk muss die Nummer des entsprechenden Paneels angegeben werden, in dem die Jalousienbedienung ausgeführt wird.

Farbton und Material
Blech im Farbton RAL 9002
Blech im Farbton RAL 9016
Edelstahl AISI 304
Pulverbeschichtung im Farbton RAL

Atypische Ausführung
Typenausführung
Atypische Ausführung
Typenausführung 0 - eindeutige Spezifikation aus den angebotenen Varianten Atypische Ausführung Q - atypische Lösung, die nicht eindeutig mittels Code spezifiziert werden kann

WEITERE INFORMATIONEN, FOTOS